

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

1.3.1856 (No. 60)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 60.

Samstag den 1. März

1856.

Bekanntmachung.

Nr. 5674. Brodtage.

Vom 1. bis einschließlich 15. März 1856.

Der Weißfrucht Mittelpreis, einschließlich des Zuschlags für Detroi etc., nach den Fruchtmärkten zu Durlach am 16. und 23. Februar d. J. ist per Malter 17 fl. 26 kr.

Des Kornes Mittelpreis dito dito dito 14 fl. 3 kr.

1) ein Paar Weck zu 2 kr.	8½ Loth;
2) das 3 kr. Weißbrod	13 Loth;
3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)	5 kr.;
4) zwei Pfund dito dito	9½ kr.;
5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form)	20 Loth;
6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)	11½ kr.

Karlsruhe, den 29. Februar 1856.

Großh. Stadtamt.

Richard.

Einladung.

Zum Schlusse der Berathung des neuen Statuten-Entwurfs werden die verehrlichen Mitglieder des hiesigen israelitischen Mädchenausstattungsvereins zu einer abermaligen **Generalversammlung** in dem Sitzungsfaale des hiesigen israel. Hospitals auf

Sonntag den 2. März, Morgens 8½ Uhr,

Karlsruhe, den 29. Februar 1856.

Die **Verwaltungs-Commission.**

Bekanntmachungen.

Nr. 5508. Emil Schwarz, Sohn des verstorbenen Generals Schwarz dahier, wurde wegen Geisteskrankheit entmündigt und der Großh. Staatsrath Hoffmann hier als Vormund für denselben bestellt und verpflichtet, was hiermit verkündet wird.

Karlsruhe, den 28. Februar 1856.

Großherzogl. Stadtamt.

v. Neubronn.

vd. L. Breithaupt.

Das großherzogl. badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen von 14 Millionen Gulden gegen 35 fl.-Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Bei der heute stattgehabten Serienzählung des oben genannten Lotterie-Anlehens sind nachstehende Nummern herausgekommen, welche an der planmäßig am 31. März d. J. stattfindenden 41. Gewinnziehung Theil nehmen:

Nr. 304. 337. 436. 527. 763. 1129. 1322. 1405.
1492. 1519. 1587. 1660. 1671. 1675. 2177.
2302. 2373. 2586. 2635. 2798. 2876. 3053.
3386. 3439. 3687. 3764. 3787. 3935. 4082.
4232. 4244. 4329. 4339. 4628. 5189. 5277.
5388. 5464. 5667. 5747. 5973. 6314. 6426.
6759. 6849. 6856. 6972. 6996. 7219. 7440.
Karlsruhe, den 29. Februar 1856.

Holzversteigerung.

Künftigen Montag den 3. März werden am Ludwigsthor 10 Stämme Gleditsia, welche sich zu Wagnerholz besonders eignen, versteigert.

Karlsruhe, den 29. Februar 1856.

Die Großh. Gartendirektion.

Held.

Holzversteigerung.

Im Großh. Hardtwalde werden versteigert:

Dienstag den 4. f. M.,
in der Abtheilung Langenblöfe,
30 Stamm Tannen, Bauholz, 50 Stück tannene Gerüststangen, 50 Stück tannene Leiterstangen, 5 Klafter eichen Scheitholz, 20 Klafter forlen Scheit- und Prügelholz, 60 Klafter eichenes Stumpenholz und 500 Stück forlene Wellen;

Mittwoch den 5. f. M.,
in der Abtheilung Hammelsbrunnen,
30 Klafter buchenes Scheit- und Prügelholz, 80 Klafter eichenes Scheit- und Prügelholz, 170 Klafter eichenes Stumpenholz und 3000 Stück buchene und eichene Wellen;

Donnerstag den 6. f. M.,
in der Abtheilung Hagsfelder Eichen,
20 Klafter eichenes Scheitholz, 50 Klafter forlen Scheit- und Prügelholz, 120 Klafter eichenes Stumpenholz und 2500 Stück forlene Wellen.

Vom eichen Scheitholz ist mehreres zu Arbeitsholz tauglich.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens 9 Uhr auf dem Hagsfelder-Eggensteiner Weg und zwar am Dienstag auf der Grabener Allee, am Mittwoch auf der Friedrichsthaler Allee und am Donnerstag auf der Stutenseer Allee.

Karlruhe, den 27. Februar 1856.
Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.
Seidel.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*Inden Mittelweg
L. Kumpfay
v. Haber.*

Et der Zähringer- und Lammstraße ist zu ebener Erde ein großer Saal nebst großem und kleinerem Zimmer, welche sich auch zu einem Geschäftsbureau eignen, sogleich zu vermieten. Näheres zu erfahren Langestraße Nr. 141 im Vorderhaus.

Zimmer zu vermieten.

Mayerhuber. by.

Außerer Zirkel Nr. 3 parterre sind 2 - 3 Zimmer mit oder ohne Möbel an solide Herren auf den 1. April zu vermieten.

*2mal. by.
morgen.*

N. B. Nr. 1192. **Logisvermietung.** In der Stephaniensstraße ist auf den 23. April d. J. im zweiten Stock ein freundliches Logis, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammern, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher (auf Verlangen auch Stallung) nebst Theil am Hausgärtchen, an eine solide Familie zu vermieten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Waldstraße Nr. 34.

*Hei
Gastf.*

Wohnung zu vermieten.

*3mal. by.
den 6. u. 12. März
Abfall
3/III 56*

Im Hause des innern Zirkels Nr. 4, auf der Sommerseite, ist zu ebener Erde eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Alkof, Küche, gesondertem Keller und übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli d. J. an eine stille Familie zu vermieten, und das Nähere im äußern Zirkel Nr. 4 ebener Erde zu erfragen.

*Frank
v. h.*

Bermischte Nachrichten.

*1mal.
C. Lang
by 1/2
Durlauf.*

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Oestern eine Stelle. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

*2mal. by.
Hof. Hof. Hof.
Vierort.*

[Dienst Antrag.] Zu einer kinderlosen Familie, im dritten Stock, wird ein evangelisches Dienstmädchen gesucht, welches im Kochen und den übrigen häuslichen Geschäften bewandert sein muß. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*1mal.
Hof. Hof.
Hof.*

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, gut kochen und putzen kann und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf Oestern eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 167 im Laden.

*1mal.
Hof. Hof.
Hof.*

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sowie auch gute Zeugnisse besitzt, wird auf Oestern in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 29.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches perfekt kochen, Früchte einmachen, waschen und bügeln kann, auch in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, schon mehrere Jahre bei honesten Herrschaften als Köchin diente und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Oestern eine dauernde Stelle. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 18 im Hintergebäude im zweiten Stock.

by.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Oestern bei einer Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen oder als Kindsmädchen zu erhalten. Näheres Langestraße Nr. 21.

by.

[Dienstgesuch.] Ein braves, stilles Mädchen, welches kochen, schön nähen, putzen und waschen kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Oestern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 66 im dritten Stock.

by.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bügeln, nähen, waschen und bürgerlich kochen kann, sucht auf Oestern einen Dienst. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 17.

by.

Kapital zu verleihen.

5500 fl. sind im Ganzen oder getheilt auszuleihen. Näheres im Hause Langestraße Nr. 133.

by.

Kellner-Gesuch.

Ein gewandter Kellner, welcher gute und solide Zeugnisse aufzuweisen hat und französisch spricht, kann sogleich eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*Ed. Beck.
by zinn
Hof. Hof.*

Stellege such.

Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und schon bei Herrschaften gebient hat, wünscht auf Oestern eine Stelle als Zimmermädchen oder Kindsmädchen zu erhalten. Näheres Adlerstraße Nr. 40 im Hinterbau, neben dem Gasthaus zum Goldenen Trauben.

*3. Merich,
Hof. Hof.
Mordung.*

Dienstgesuch.

Ein Mädchen von guter Familie, das schon längere Zeit bei Herrschaften war, ganz gut Kleider machen, weisnähen und bügeln kann, gute Zeugnisse besitzt und von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht als Jungfer oder Zimmermädchen bei einer Herrschaft hier oder auswärts eine Stelle auf Oestern zu erhalten; dasselbe würde sich auch in einen Gasthof als Weißzeugbeschließerin eignen. Näheres Lammstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

by.

Ein junger Mensch (Israelite) mit den nöthigen Vorkenntnissen, kann unter annehmbaren Bedingungen in ein hiesiges Waaren-Geschäft sogleich aufgenommen werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*2mal
B. Kober jun.
Mordung.*

Verlorener Schleier.

Am 28. d. M., Vormittags um 1/2 12 Uhr, wurde vom Bahnhof bis zum Marktplatz ein schwarzer Spitzenchleier verloren, welcher von dem Finder gegen eine Belohnung in der Akademiestraße Nr. 27 im untern Stock abgegeben werden wolle.

*1mal.
by.*

Verlorene Broche.

Am Donnerstag ging eine kleine goldene Broche verloren, eine Schlange vorstellend, deren Kopf mit einer Türquise besetzt ist. Der redliche Finder ist gebeten, sie gegen eine gute Belohnung Zähringerstraße Nr. 49 abzugeben.

Eine Parthie alter Glas-Rahmen, leere Kisten und zwei Kinderbettlädchen werden verkauft Langestraße Nr. 175.

Privat-Bekanntmachungen.**Fürstlich Fürstenberg'sche
3 1/2 % Anleihe.**

Die pro 1. März fälligen Coupons werden Auftrags zufolge an unserer Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 29. Februar 1856.

G. Müller & C^{ons.}

Nachfolger von August Klose.

Ich gebe mir die Ehre anzuzeigen, daß der bisher in meinem Hause betheilte und mit Prokura versehene Herr Ph. Dan. Meyer unter heutigem Tag aus demselben getreten ist, und daß derselbe, in Folge meines Entschlusses mich ruhigeren Beschäftigungen zu widmen, zu Eigenthum die sämtlichen Vorräthe meines seither dahier in der Karl-Friedrichstraße, Haus Nr. 19, betriebenen Kolonial-, in- u. ausländischen Speisewaren- und Wein-Geschäfts nebst dessen Aktiven und Passiven für seine alleinige Rechnung übernommen hat.

Die Anzeige seines eigenen Etablissements hier, wird Herr Meyer folgen lassen, und ich erlaube mir noch, denselben dem allgemeinen Wohlwollen bestens zu empfehlen.

Zugleich finde ich mich verpflichtet, für die meinem seitherigen Geschäft so reichlich geschenkte freundliche Zuneigung, den verbindlichsten Dank hiermit abzustatten.

Karlsruhe, den 1. März 1856.

Gustav Schmieder.

Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

Einem verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich nach erlangter Handelskoncession, mich dahier als Kaufmann niedergelassen, und

in Kolonial-, in- und ausländischen Speisewaren und den Handel mit inländischen Weinen

meine Geschäfte in der Karl-Friedrichstraße, Haus Nr. 19, heute eröffnen habe.

Wie ich, mir bisher zum Grundsatz machte, durch reelle und pünktliche Handlungsweise mir das

Zutrauen allerseits zu erwerben, so werde ich auch fernerhin Alles aufbieten, das mir gütigst so vielseitig geschenkte Vertrauen meiner geehrten Abnehmer in jeder Beziehung zu rechtfertigen, und sehe deshalb ferner recht häufigem Zuspruch entgegen.

Karlsruhe, den 1. März 1856.

Ph. Daniel Meyer.

Stearin-Lichter,

4r, 5r, 6r und 8r, empfiehlt in schönster Waare billigt

Wilhelm Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Frische Mustern u. Caviar,

Turbots, Cabeliau, Straßburger Gänseleberpasteten in Terrinen, Bückinge, Neunaugen, Laberdan, Sardellen, Sardines à l'huile in 1/2 und 1/4 Büchsen, Erbsen und Bohnen in Büchsen, Oliven und Capern, Champignons, alle Sorten Südfrüchte,

Fromage de Brie, de Neufchâtel, Edamer etc. bei

Ph. Daniel Meyer,

Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

Mein Lager von

Album, Poesiebüchern, Mappen, Briestaschen etc.

empfehle ich für bevorstehende Festtage zu herabgesetzten Preisen.

G. Holtzmann.

Die erwartete Sendung der neuesten

Pariser gewirkten Châles

(reine Wolle)

ist eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

Auspielung.

Mit polizeilicher Genehmigung wird eine kleine stehende Dampfmaschine im Gewicht zu 75 R^{thl} und taxirt zu 50 fl. durch Verloosung ausgespielt. Dieselbe macht eine Bewegung in einer Minute von 150 Umdrehungen, und ist bis Samstag Abend von 6 bis 1/2 8 Uhr bei Bierbrauer Sack und von 1/2 8 bis 1/2 11 Uhr bei Bierbrauer Clever, und Sonntag Abend in der Restauration von Messger Kiefer, in den Bierbrauereien von Fels u. Julius Steiner geheizt zu sehen. Preis des Looses: 12 fr.

Karl Lumm, Maschinenarbeiter.

3.
Dinsdag.

THEE,

vorzügliche Sorten,

Souchong, Peccoe mit Blüthen, **Caravan-Thee,**

Hayson, Perlthee etc.,

Theespitzen und **Theestaub** gemischt, sind in großen Parthien stets auf Lager und empfehlen solche

A. Winter & Sohn,
am Marktplatz.

Zuml.
Montag.

Den Rest meiner
farbigen Waaren

habe ich wieder in meinen neuen Laden gelegt, wo dieselben fortwährend zu sehr herabgesetzten Preisen abgegeben werden, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Benedict Höber jun.

Zuml. 1.
Dinsdag 2.
Montag.

Bei den Unterzeichneten sind in reicher Auswahl vorräthig:

Album, Poesien, Stammbücher, Schreibmappen mit und ohne Schloß und **Briefstaschen,**

die zu billigen Preisen abgegeben werden.

Müller & Gräff.

Zuml.
morgens.

Französische gewirkte Châles,

einfache und doppelte, in den neuesten Dessins, sind in großer Auswahl eingetroffen bei

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Zuml.

Modes de Paris.

Den geehrten Damen diene zur Nachricht, daß die erwarteten braunen Knaben- und Mädchen-Strohhüte in verschiedenen Faconen angekommen sind.

Die übrigen Frühjahrs-Gegenstände, als: Tuchüberwürse von 8 fl. an, Mantillen in Sammt u. Seide; ferner Blumen, Bänder, Spitzen u. Schleier, und seidene Hüte in allen Farben zu 5 und 6 fl. rc. werden zu sehr billigen Preisen abgegeben bei

C. Salphen, Kreuzstraße Nr. 9.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

Codesanzeige.

Heute Vormittag halb 11 Uhr entschlief nach 1 3/4 jährigem, oft schwerem Leiden Ludwig Kappler, Leichenprocurator dahier. Freunde und Bekannte erhalten diese Trauerbotschaft mit dem Bemerkten, daß die Beerdigung Sonntag Nachmittag 3 Uhr stattfinden wird.

Karlsruhe, den 29. Februar 1856.

Die Hinterbliebenen.

Niederhalle.

Heute Abend präcis 8 Uhr letzte Probe zu der bevorstehenden Abendunterhaltung.

Anzeige.

Heute Abend 6 Uhr Fortsetzung der Vorträge über Hebel im Bürgerverein. Montag den 3. März Fortsetzung jener über deutsches Theater im Lyceums-Saale.

K. Schöchlin.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 2. März. 1. Quartal. 27. Abonnementsvorstellung. **Der Prophet.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von L. Kellstab; Musik von Giacomo Meyerbeer.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

29. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1 1/2	28" 3'''	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 6 1/2	28" 3'''	"	umwölkt
6 " Abd.	+ 5	28" 3'''	"	trüb

Todesfälle:

29. Februar. Ludwig Kappler, Leichenprocurator, ein Ehe-
mann, alt 70 Jahre.